

Grundlagen der Gesundheitswirtschaft	Abkürzung		Verantwortlich				Pflicht
	PF-3		Prof. Dr. Holzkämper				
<b>Fachkompetenz: Wissen</b>	Die Studierenden verfügen über anwendungsfähige integrierte Kenntnisse hinsichtlich der Institutionen, Organisations-, Finanzierungs- und Wettbewerbsformen der deutschen Gesundheitswirtschaft. Sie verfügen über integriertes Wissen in Bezug auf die Schnittstellenproblematik zwischen den Sektoren des Gesundheitswesens einerseits und wechselseitige Zusammenhänge zwischen den Finanzierungssystemen und dem Verhalten der Akteure sowie das jeweilige Marktergebnis andererseits.						
<b>Fachkompetenz: Fertigkeiten</b>	Die Studierenden können Entwicklungen im Gesundheits- und Pflegebereich vor dem Hintergrund der Spezifitäten des Dienstleistungssektors bewerten. Sie wenden Instrumente und Ansätze der Ökonomie an, um gesundheits- und pflegewirtschaftliche Fragestellungen und politische Maßnahmen zu beurteilen.						
<b>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</b>	Die Studierenden ordnen Ihren Arbeitsalltag in den Rahmen des Gesamtsystems der Gesundheitswirtschaft ein. Hierbei diskutieren Sie unterschiedliche gesundheits- und pflegebezogene Aspekte mit anderen Professionen fundiert und vertreten dabei ihren Standpunkt. Die Studierenden beteiligen sich an einem fachlich fundierten Dialog zwischen den am Versorgungsprozess beteiligten Personen.						
<b>Personale Kompetenz: Selbstkompetenz</b>	Die Studierenden reflektieren sich und den pflegerischen Arbeitsprozesses im Rahmen des gesundheits- und pflegerischen Gesamtsystems kritisch.						
<b>Lehrveranstaltungen</b>	LV-Titel	Semester		Häufigkeit	Dauer		
		APIP	APB				
	Institutionen und Strukturen der Gesundheitswirtschaft	3	1	1x	1		
Gesundheits- und Pflegeökonomie	3	1	1x	1			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gliederung des deutschen Gesundheits- und Pflegesystems</li> <li>• Aufgaben der in den Teilsystemen agierenden Institutionen</li> <li>• ökonomische Interessen der Institutionen und deren Auswirkungen auf die Gestaltung der Versorgungsstruktur</li> <li>• Dienstleistungsökonomie</li> <li>• Markt- und Wettbewerb in der Gesundheits- und Pflegewirtschaft</li> <li>• gesetzliche Rahmenbedingungen für Vergütungssysteme sowie Vergütungsverfahren der stationären und ambulanten Gesundheitswirtschaft</li> <li>• Vertiefung der Erkenntnisse durch praxisorientierte Übungen und Fallstudien</li> </ul>						
<b>Umfang, LP, Prüfungen</b>	Bezeichnung	Lehr-Lern-Arrangements	SWS	LP	Workload (Std.)		Prüfungen
					Kontaktstudium	Selbststudium	
	Institutionen und Strukturen der Gesundheitswirtschaft	vsÜ, SST	2	2,5	30	30	
Gesundheits- und Pflegeökonomie	vsÜ, SST	4	4,5	60	55		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe der LP</b>	Erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistung						
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	keine						
<b>Verwendbarkeit im Studium</b>	Obligatorisch für den Studiengang						